Inhalt

		Seite
	Vorwort	4
1	Die sehr großen Zeitabschnitte (= Epochen) der Geschichte	5
2	Die frühe Ausbreitung der Menschen	6 – 7
3	Geschichte – ganz kurz betrachtet in 24 Zeitabschnitten	8 – 11
4	Technikgeschichte	12 – 13
5	Erfindungen	14
6	Unterdrückung	15
7	Freiheit	16 – 18
8	Revolutionen	19 – 22
9	Frauen in der Geschichte	23 – 25
10	Kinder in der Geschichte	26 – 29
11	Kriege	30
12	Frieden	31 – 32
13	Astronomische Vorstellungen („Weltbilder“) von Menschen im Laufe der Zeit	33 – 35
14	Entdeckungen	36 – 40
15	Kulturen	41 – 44
16	Religionen	45 – 47
17	Zur Geschichte des Sports	48 – 50
18	Große Wanderbewegungen	51 – 52
19	Geschichte Deutschlands	53 – 61
20	Schule	62 – 64
21	3 Zeitleisten	65
22	Was fällt dir/euch dazu ein? Ein Würfel- und Wissensspiel	66 – 67
23	Das historische Ereignis (Thema)	68
24	Eine ausgedachte Reportage	69
25	Wir vergleichen das Leben zu verschiedenen Zeiten	70
26	Rückblick	71
27	Die Lösungen	72 – 77

VORSCHAU

Geschichte im Schnelldurchlauf
Grundwissen kompakt und schnell vermitteln! - Best.-Nr. 11 550
KOHL VERLAG
www.kohlverlag.de

netzwerk lernen
zur Vollversion

Vorwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

der vorliegende Band behandelt Geschichte in verschiedenen kurzen Längsschnitten. Mit dieser Betrachtungs- und Vorgehensweise unterscheidet sich der Band von vielen herkömmlichen Geschichtsmaterialien. Die anschließenden historischen Betrachtungen erfolgen unter unterschiedlichen Aspekten.

Das Werk dient der Vermittlung, Festigung und Überprüfung von historischen Grundkenntnissen sowie der Förderung von geschichtlicher Allgemeinbildung. Die Materialien entstanden aus der praktischen Arbeit im Unterrichtsalltag.

Dem Leser und Nutzer des Bandes bleibt es überlassen, welche Materialien er in den eigenen Unterricht aufnimmt. Eigene Arbeitsblätter können hinzugefügt werden. Der dargebotene Band bildet die Ergänzung zum bereits im Kohl-Verlag veröffentlichten Werk „Friedhelm Heitmann & Ulrike Stolz: Weltgeschichte – Von der Vorzeit bis heute; Kerpen 2008“.

An einigen Stellen können den Schülerinnen und Schülern gezielte Hilfestellungen von der Lehrperson gegeben werden. Dies richtet sich nach dem jeweiligen Vorwissen. So kann man z.B. auf Seite 12/13 die Lösungswörter ungeordnet vorgeben oder auf Seite 70 die passenden Jahreszahlen zuvor eintragen.

Viel Erfolg beim Einsatz der vorliegenden Kopiervorlagen wünschen Ihnen der Kohl-Verlag und

Friedhelm Heitmann

VORSCHAU

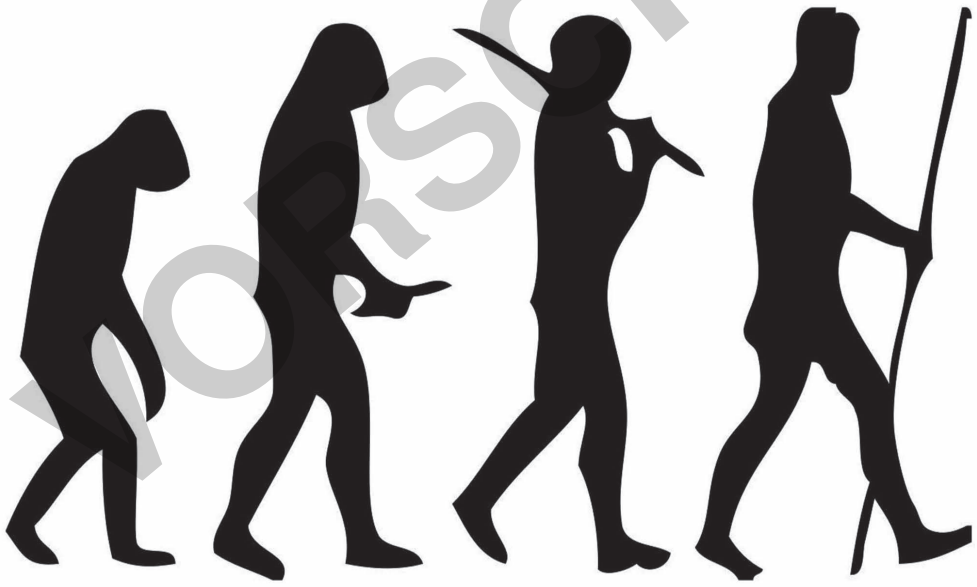
Geschichte im Schnelldurchlauf
Grundwissen kompakt und schnell vermitteln! - Best.-Nr. 11 550
KOHL VERLAG
www.kohlverlag.de

netzwerk lernen
zur Vollversion

2 Die frühe Ausbreitung der Menschen

Über mehrere Millionen von Jahren entwickelten sich Menschen aus tierischen Vorfahren. In der Wissenschaft wird davon ausgegangen: Vor ca. 4–5 Millionen Jahren gab es die ersten menschenartigen Lebewesen. Sie werden Hominide genannt (homo *(lat.)* = Mensch). Ostafrika gilt aufgrund von Knochen- und Zahnfunden bei den meisten Forschern als „Wiege der Menschheit", d.h. die ersten Menschen lebten höchstwahrscheinlich in diesem Gebiet.

Von Ostafrika aus breiteten sich Menschen mit der Zeit über ganz Afrika sowie wahrscheinlich über die Halbinsel Sinai Richtung Asien bzw. Europa aus. Nach Europa gingen Menschen meistens vermutlich über das Gebiet der heutigen Türkei. Später gelangten Menschen vom Festland Asien aus über die südlich davon gelegene Inselwelt nach Australien. Noch später überquerten Menschen von Asien aus die Beringstraße und kamen nach Nordamerika. Im Anschluss wanderten Menschen von Nordamerika nach Mittelamerika und von dort aus schließlich nach Südamerika. Die kurz beschriebene Ausbreitung der Menschen verlief über einen Zeitraum von mehreren Zehntausenden von Jahren oder noch mehr.



Übrigens: Die Menschen stammen <u>nicht</u> vom Affen ab, sie haben jedoch gemeinsame tierische Vorfahren.

VORSCHAU

Geschichte im Schnelldurchlauf
Grundwissen kompakt und schnell vermitteln! - Best.-Nr. 11 550
KOHL VERLAG
www.kohlverlag.de

zur Vollversion

10 Kinder in der Geschichte

1. Früher starben viele Kinder schon bei der Geburt, unmittelbar danach oder in (sehr) jungen Jahren.

2. Nur wer gesund und kräftig war, blieb am Leben.

3. Im antiken Sparta (Griechenland) wurden schwache, behinderte Kinder in der Natur ausgesetzt, damit sie bald starben.

4. Für die überlebenden Kinder dauerte die Kindheit weniger lang als heute. Im Mittelalter galten Mädchen bereits mit 12 Jahren als Erwachsene, Jungen mit 14 Jahren.

5. In jungen Jahren mussten sie sich an das oft schwierige Leben gewöhnen.

6. Kinder aus nicht reichen Familien hatten ihren Eltern bei den Arbeiten oft zu helfen. Dabei lernten sie viel aus dem praktischen Leben.

7. Aus Bauern- und Handwerkerfamilien stammende Kinder übten später häufig denselben Beruf aus wie der jeweilige Vater. Mädchen wurden meistens auf ihre zukünftigen Aufgaben als Hausfrau vorbereitet.

8. Für die Kinder war es in der Regel selbstverständlich, den Eltern zu gehorchen.

9. Im Vergleich zu heute hatten die Kinder (viel) weniger Freizeit, sie mussten ja mitarbeiten.

10. Der Besuch einer Schule war bis weit in die Neuzeit lediglich Kindern aus reichen Familien vorbehalten. So kam es, dass die anderen Kinder selten das Lesen, Schreiben und Rechnen erlernten. Viele blieben ihr Leben lang Analphabeten.

VORSCHAU

Geschichte im Schnelldurchlauf
Grundwissen kompakt und schnell vermitteln! - Best.-Nr. 11 550
KOHL VERLAG
www.kohlverlag.de

zur Vollversion

EA

Aufgabe 1: *Schreibe nach dem Lesen des Textes „Kinder in der Geschichte I“ (siehe vorherige Seite) in der folgenden Tabelle Unterschiede zwischen Kindern früher und Kindern heute auf!*

Kinder früher	Kinder heute

EA

Aufgabe 2: *Wie beurteilst du die kurz dargestellte Situation der Kinder in früheren Zeiten? Was war aus deiner Sicht gut (= positiv), was schlecht (= negativ)?*

VORSCHAU

Geschichte im Schnelldurchlauf
Grundwissen kompakt und schnell vermitteln! - Best.-Nr. 11 550
KOHL VERLAG
www.kohlverlag.de

netzwerk lernen

zur Vollversion

Teil 3

1. Die Verantwortlichen in Deutschland trugen durch ihr Großmachtstreben wesentlich zum Ausbruch des 1. Weltkrieges bei.

2. Aus dem über 4 Jahre dauernden 1. Weltkrieg (1914–1918) ging Deutschland als Verlierer hervor; es musste u.a. größere Gebiete an Nachbarstaaten abtreten und sehr viel Geld als Wiedergutmachung zahlen.

3. Der deutsche Kaiser Wilhelm II. wurde kurz vor Ende des 1. Weltkrieges gezwungen abzudanken, ab 1919 wurde Deutschland eine Republik (= Volksstaat).

4. Deutschland war erstmals ein echter demokratischer Staat, zum ersten Mal durften Frauen wählen.

5. Doch die sogenannte Weimarer Republik (benannt nach dem Entstehungsort) wurde u.a. von linken und vor allem von rechten Politikern bekämpft, sodass sie nur ca. 14 Jahre bis Anfang 1933 bestand.

6. Ab 1933 übernahmen die Nationalsozialisten unter der Führung von Hitler die Macht in Deutschland.

7. Sie machten aus einem demokratischen Staat eine Diktatur; zugelassen war nur eine Partei, die Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei (NSDAP).

8. Des Öfteren wird Deutschland in der Zeit der nationalsozialistischen Herrschaft (1933–1945) als Drittes Reich bezeichnet.

9. Der außenpolitische Größenwahn(sinn) der Nationalsozialisten (Schaffung von Lebensraum, schließlich die Erringung der Weltherrschaft) führten zum 2. Weltkrieg (1939–1945).

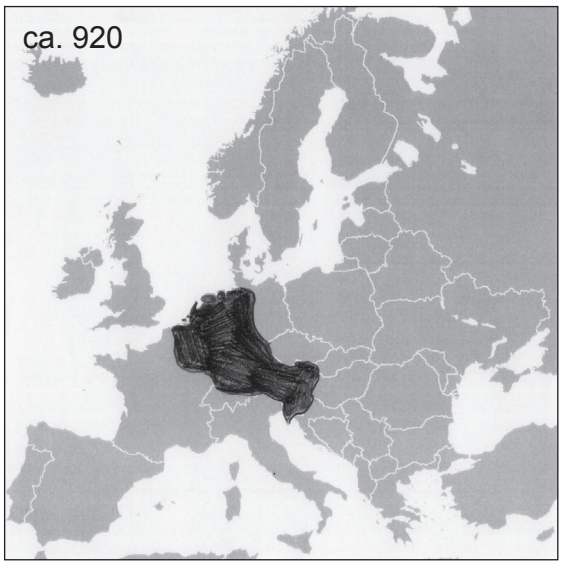
10. Für Deutschland ging jedoch der 2. Weltkrieg mit einer vernichtenden Niederlage zu Ende.

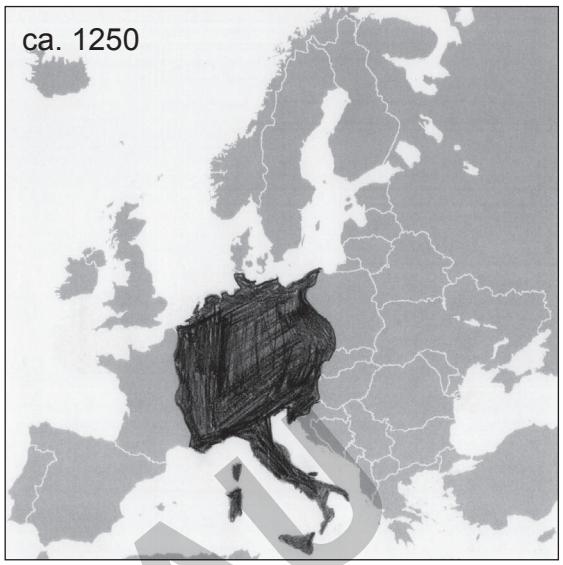
VORSCHAU

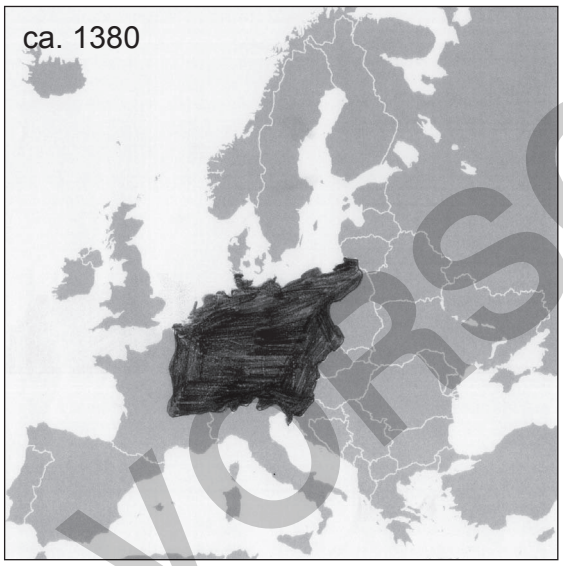
Geschichte im Schnelldurchlauf
Grundwissen kompakt und schnell vermitteln! - Best.-Nr. 11 550
KOHL VERLAG
www.kohlverlag.de

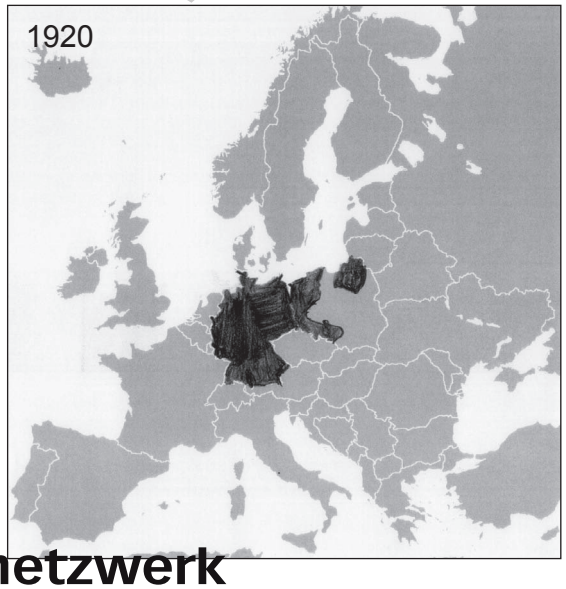
zur Vollversion

Die Ausdehnung Deutschlands zu verschiedenen Zeiten









VORSCHAU

Geschichte im Schnelldurchlauf
Grundwissen kompakt und schnell vermitteln! - Best.-Nr. 11 550
www.kohlverlag.de
KOHL VERLAG

netzwerk lernen
zur Vollversion